

FELDHOCKEY-
REGIONALLIGAFür DSD hängen
Trauben hoch

Im zweiten Match der noch jungen Feldhockey-Regionalliga-Saison mussten die DSD-Damen feststellen, dass die Trauben hoch hängen. Bei der Bundesliga-Reserve von Rot-Weiß Köln verlor das Team von Trainer Jörg Müller mit 0:2 (0:2). „Wir waren zu keiner Zeit unterlegen, haben nur leider unsere Torchancen nicht verwertet“, so Coach Müller.

Die Regionalliga-Herren des DSC 99 kamen bei Rot-Weiss Köln nicht über ein 1:1 (0:1) hinaus. Für die Mannen um Trainer Philipp Heymanns dauerte es bis sieben Minuten vor dem Ende, ehe Florian Höper nach guter Vorarbeit von Lukas Roloff den Ausgleich markierte. Coach Heymanns: „Nach schwacher erster Hälfte, haben wir uns wenigstens ins Spiel zurückgekämpft und freuen uns über den Punkt.“

Eller 04: Marzok
fällt länger aus

Zur Pause blieb Lukas Marzok am Sonntag im Auswärtsspiel beim Rheydter SV (2:3) in der Kabine: Der Mittelfeldregistrierte des Fußball-Landesligisten TSV Eller 04 musste wegen Beschwerden am Fuß ausgetauscht werden. Gestern gab es dann die niederschmetternde Diagnose: Marzok hat sich einen Zeh gebrochen und

Rather Kanadier überragte

Deutsche Leichtathletik-Meisterschaft Zweiter Platz für die Schüler-SG. Stroda siegte mit dem Diskus und über 100 Meter

Bernward Franke

Lediglich 70 Punkte fehlten den Düsseldorfer Leichtathletik-Schülern bis 15 Jahre im Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im westfälischen Lage zum ganz großen Erfolg. Den DM-Titel gewann der ASC Darmstadt (11 873 Punkte), der offensichtlich davon profitierte, dass dem Verein wegen des frühen Ferienendes (Anfang August) in Hessen eine längere Vorbereitungszeit zur Verfügung stand.

Neun Punkte Vorsprung

Düsseldorfs Jungen steigerten sich dennoch gegenüber der Vorrunde um über 500 Zähler und lagen vor dem abschließenden Staffel-Wettbewerb über viermal 100 Meter zusammen mit dem Lokalrivalen SV Schwarz-Weiß Ahle und den Darmstädtern um lediglich neun Punkte (!) getrennt sehr aussichtsreich im Rennen um den Meistertitel. Ahle wurde später im Staffel-Wettbewerb disqualifiziert, derweil die Darmstädter ihren kleinen Vorsprung ausbauen konnten.

Im Düsseldorfer Team überragte Aaron Stroda (ART). Der 15-jährige kanadische Schüler-Meister im Diskuswerfen gewann nicht nur in seiner Spezialdisziplin mit der umjü-



Die Leichtathletik-Schüler freuen sich über einen zweiten Platz im westfälischen Lage.

Foto: Franke

belten Weite von 59,22 Meter. Sondern auch zur Verblüffung vieler Experten den 100-Meter-Lauf in der Zeit von 11,65 Sekunden.

Die deutsche Vizemeisterschaft für die Düsseldorfer Jungen in der hauptsächlich

vom ART getragenen Startgemeinschaft mit dem SFD 75 und dem TB Hassels zeigt den enormen Fortschritt, den die Leichtathletik in Düsseldorf derzeit macht.

Auch den Schülerinnen um die 15-jährige Jessie Maduka

gelang gegenüber der Vorrunde (Rang sieben) mit dem fünften Platz in Lage eine Steigerung. Jessie gewann den 100-Meter-Lauf in der Zeit von 12,11 Sekunden trotz eines bremsenden Gegenwindes von 0,5 Meter pro Sekunde.

Beim Weitsprung schaffte sie die tolle Weite von 5,80 Meter, musste dabei gegen die Mannheimerin Jacqueline Otchere (5,90 Meter) dennoch erstmal in dieser Saison in der Schülerinnenklasse eine Niederlage hinnehmen.

TISCHTENNIS

Titelkämpfe in
drei Hallen
kamen gut an

Auch wenn es nur eine „Not-Kreismeisterschaft“ in drei verschiedenen Hallen war, so war die Organisation der Titelkämpfe durch Ludger Strahl (TuS Derendorf) und Thomas Harden (DJK SF Gerresheim) eine Sache, die bei älteren Akteuren Erinnerungen an die vor langen Zeiten in kleinen Hallen mit überschaubarer Starterzahl ausgetragenen Wettkämpfe hervorrief. Insgesamt gingen rund 340 Teilnehmer an den Start.

Ludger Strahl: „Es war eine gelungene Sache, in drei verschiedenen Hallen zu spielen. Allerdings stellte es die Organisatoren und so manchen Verein, der seine Spieler betreuen wollte, auf eine harte Probe.“

Bei den Nachwuchs-Meisterschaften in Kaiserswerth belegten in der Jugend B die Akteure des TuS Derendorf die Plätze eins bis drei, bei den SchülerInnen wurde Leonie Berger (TTC Champions) als erfolgreichste Akteurin der Titelkämpfe zweimal Meisterin, einmal Dritte und einmal vierte. Die A-Klasse der Damen gewann in Abwesenheit der Borussia-Regionalliga-Spielerinnen Natascha Binder (Borussia), bei den Herren setzte sich in der Turnhalle an der Schlierstraße der Ex-Championspieler Alexander Knajdek (Borussia) durch.

J. B.

Vizemeister aus Düsseldorf

LEICHTATHLETIK Die Schüler-Mannschaft landet hinter dem ASC Darmstadt auf Rang zwei. Die Schülerinnen verbessern sich auf Platz fünf.

Von **Bernward Franke**

Lediglich 70 Punkte fehlte der Düsseldorfer Schüler-Mannschaft (bis 15 Jahre) im Finale um die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft im westfälischen Lage zum ganz großen Erfolg. Den DM-Titel gewann der ASC Darmstadt (11873 Punkte), der auch davon profitierte, dass dem Verein wegen des frühen Ferienendes (Anfang August) in Hessen eine längere Vorbereitungszeit zur Verfügung stand.

Aaron Stroda übertagt mit Siegen im Diskuswerfen und im Sprint

Die Düsseldorfer Jungen steigerten sich gegenüber der Vorrunde um über 500 Zähler und lagen vor dem abschließenden Staffe-Wettbewerb über 4x100 Meter zusammen mit dem Lokalrivalen SV Schwarz-Weiß Ahle und den Darmstädtern um lediglich neun Punkte getrennt sehr aussichtsreich im Rennen um den Meistertitel. Ahle wurde später

im Staffe-Wettbewerb disqualifiziert, derweil die Darmstädter ihren kleinen Vorsprung ausbauen konnten.

Im Düsseldorfer Team überragte Aaron Stroda (ART). Der 15-jährige kanadische Schüler-Meister im Diskuswerfen gewann nicht nur in seiner Spezialdisziplin mit der starken Weite von 59,22 Metern, sondern auch zur Verblüffung vieler Experten den 100-Meter-Lauf in der Zeit von 11,65 Sekunden. Die Deutsche Vizemeisterschaft für die Düsseldorfer Jungen in der hauptsächlich vom ART getragenen Startgemeinschaft mit dem SFD 75 und dem TB Hassels zeigt den großen Fortschritt, den die Leichtathletik in Düsseldorf derzeit macht.

Jessie Maduka überzeugt, wird aber im Weitsprung bezwungen

Auch den Schülerinnen um die 15-jährige Jessie Maduka gelang gegenüber der Vorrunde (Rang



Leon Berr (r.) war zweitbester Düsseldorfer Hürdenläufer.

Foto: Franke

sieben) mit dem fünften Platz in Lage eine Steigerung. Maduka gewann den 100-Meter-Lauf in guten 12,11 Sekunden trotz eines bremsenden Gegenwindes von 0,5 Meter pro Sekunde. Beim Weitsprung schaffte sie die 5,80 Meter, musste dabei gegen die Mannheimerin Jacqueline

Otchere (5,90 Meter) dennoch erstmal in dieser Saison in der Schülerinnenklasse eine Niederlage hinnehmen.

Etwa 100 Zuschauer allein aus Düsseldorf hatten sich auf die 200 Kilometer weite Fahrt gemacht und die beiden Team lautstark unterstützt.

LEICHTATHLETIK

Deutsche Mannschafts-Meisterschaft der Schüler, Finale Gruppe 1 (erste Liga)

in Lage: 1. ASC Darmstadt 11873 Punkte, 2. Startgemeinschaft ART/SFD 75/TB Hassels 11803, 3. SV Ahle 11705, 4. Wuppertal/Solingen 11371, 5. Bayer Leverkusen 11359, 6. LG Region Karlsruhe 11171, 7. VfL Sindelfingen 1170, 8. LAC Berlin 10968

100 m: 1. Aaron Stroda 11,65 Sekunden, Janik Schüller 12,07, Patrick Veit 12,37, Mathieu Oppermann (alle ART) 12,65; **1000 m:** Veit 2:56,86 Min., Lars von Danwitz (SFD 75) 2:57,71, Lars Wagner (ART) 2:58,81, Jens Müller (SFD 75) 3:01,67; **4 x 100 m:** ART (Berr, Schüller, Oppermann, Veit) 47,85 Sek. **80 m Hürden:** Jonas Ulrich 11,80 Sek., Leon Berr (beide ART) 12,72, Rupert Pretzler (SFD 75) 13,22; **Weitsprung:** Stroda 5,59 Meter, Pretzler 5,00, von Danwitz 4,81; **Hochsprung:** Nils Fischer (TB Hassels) 1,64 Meter, Kemo Abbing (ART) 1,60 m, Leon Berr 1,56, Piet David (ART) 1,52; **Stabhochsprung:** Armand Khan 2,80 m, Abbing 2,70, Sean Roth (alle ART) 2,60; **Kugelstoßen:** Ulrich 15,29 m, Colin Schneider (TB Hassels) 14,94, Kristoffer Kleist (ART) 11,55, Alexander Kuhlmann (TB Hassels) 11,07 Meter; **Diskuswerfen:** 1. Stroda 59,22 Meter, Ulrich 50,91, Schneider 41,67, Kannecke 40,68; **Speerwerfen:** Schneider 48,73 Meter, Khan 45,74,

Fischer 45,69, Kuhlmann 39,43

Schülerinnen 1. SC Potsdam 9891 Punkte, 2. Mannheim 9884, 3. Bayer Dormagen/Ürdingen 9755, 4. Buhl/Östheim 9672, 5. ART/SFD 75/TB Hassels 9490, 6. LAC Berlin 9269, 7. Wuppertal/Solingen 9231, 8. Bayer Leverkusen 9185

100 m: 1. Jessie Maduka 12,11 Sek. (0,5 m/ Sek Gegenwind), Gillian Robb 13,33, Sarah Leppich 13,67 (alle ART), Marcelina Roba (SFD 75) 14,15; **800 m:** Leonie Röder (SFD 75) 2:27,23 Min., Robb 2:27,48, Annika Stehmann 2:36,44, Johann Jakobs (alle ART) 2:38,53; **4 x 100 m Staffe:** Düsseldorf I (Röder, Robb, Brandenburg, Leppich) 52,35 Sek., Düsseldorf II (Wander, Leuffgen, Giesem, Hönirkopp) 53,82; **80 m Hürden:** Rabea El-Jensiek (TB Hassels) 12,91 Sek., Hannah Nische 13,80, Leppich 14,08, Bibiana Leuffgen (alle ART) 14,87; **Weitsprung:** 1. Jacqueline Otchere (Mannheim) 5,90 m, 2. Maduka 5,80, Ronja Sowalder 4,67, Paula Giesem 4,63, Leonie Hönirkopp (alle ART) 4,58; **Kugelstoßen:** El-Jensiek 10,02 m, Sowalder 9,65, Lenia Blagosaukante 8,45; **Diskuswerfen:** Sowalder 31,52 m, Annina Brandenburg 28,32, Nele Pickartz 20,96 (alle ART); **Speerwerfen:** Brandenburg 31,30 m, Nische 23,88, Leonie Nordhoff (SFD 75) 21,41

FUSSBALL

A-JUN., NIEDERRHEINLIGA

1. FC M' Gladbach	—	VfB Homburg	0:1
FcC Düsseldorf	—	Bayer Urdingen	5:2
Sf Baumberg	—	Schwarz-Weiß Essen	4:1
SC Kapellen-Erf	—	Rot-Weiß Essen	verf.
SpV. Hamborn 07	—	VfL Rhede	2:1
VfB Frohnhausen	—	1. FC Kleve	1:2

TISCHTENNIS

BEZIRKSKLASSE, GR. 7

TuS Nord II	—	BV 04	6:9
TTC Champions III	—	DK Gerresheim	9:5

1. ESV Großbäumen	1	1	0	0	9:3	2:0
2. TTC Champions III	1	1	0	0	9:5	2:0
3. TuS Düsseldorf II	1	1	0	0	9:5	2:0
4. BV 04 Düsseldorf	1	1	0	0	9:6	2:0